

## Licht in der Dunkelheit

Mit Weihnachten ist es so eine Sache: Kinder erwarten es sehnlichst, die Lichter, Düfte, Klänge und Geschenke - während die Erwachsenen eher erleichtert sind, wenn sie den ganzen Trubel zum Jahresende überstanden haben. Dass dabei der wahre Grund für Weihnachten aus den Augen gerät, daran haben wir uns gewöhnt, oder?

Und doch ist es gerade der, weshalb das Fest auch im digitalen Zeitalter noch in den Kalendern stehen muss: So wie damals die Geburt Jesu ein Licht gebracht hat, das Menschen getröstet und ihrem Leben Zukunft geschenkt hat, so sehr brauchen wir auch heute in unseren hell beleuchteten Städten und Wohnungen die Hoffnung, dass Dunkelheit, Schmerz und Gleichgültigkeit nicht siegen werden, und das auch im neuen Jahr: Fürchtet euch nicht, der Retter ist da!



BrunnenGemeinde  
Flurstraße 5  
55411 Bingen-Dietersheim

Gemeindeleitung:  
Nina Adamitza  
06721 - 9 84 66 48  
0152 - 29 94 09 30

[www.brunnengemeinde.de](http://www.brunnengemeinde.de)

## KinderGemeindeBrief



## Januar/Februar 2020



## Witze, witze, witze witze, witze, witze

Zwei Kerzen treffen sich. Da fragt die eine: "Sag mal, ist Wasser gefährlich?"

Die andere: "Davon kannst du ausgehen!"



Fritzchen zu seiner Mutter: "Du kannst die Eisenbahn von dem Wunschzettel streichen, ich habe gestern eine im Schrank gefunden."



„Papa, der Christbaum brennt.“  
„Das heißt, er leuchtet.“  
„Ok, jetzt leuchten auch die Gardinen!“




Wie nennt man einen alten Schneemann? Pfütze




## Beschenkt

Ein Mann erzählte mir einmal, dass er manchmal in Fußgängerzonen auf der Erde sitzt mit einem Schild: "Ich wurde reich beschenkt, nimm dir was raus." Vor ihm liegt eine Pappschachtel mit Geldmünzen. Wenn die Leute ihn dann fragen, was das soll, sagt er ihnen, dass er von Gott reich beschenkt wurde mit Zeit und Kraft, mit Begabungen und Talenten, mit Geld und vielem anderen. Gott möchte, dass er das nicht einfach

nur für sich behält, sondern  weitergibt, weiterverschenkt, seine Zeit zum Beispiel an Menschen, die Hilfe brauchen, Das kann passieren, indem er alte und behinderte Menschen besucht oder ausländischen Kindern die deutsche Sprache beibringt.

Jemand sagte mal, dass die Liebe das Einzige ist, dass sich

vermehrt, wenn man es verschenkt.  Gott hat uns seine Liebe in Jesus vor 2000 Jahren geschenkt, und wer diese Liebe erfahren hat und erfährt, wird sie nicht für sich behalten.